

Thesen zum Fachtag „Teilhabe durch Arbeit für Ältere“

Beitrag der Beauftragten für Gute Arbeit, Working Paper anhand der Arbeitsfragen der AG II – Einbindung in Arbeit (50+) in Unternehmen

13. November 2023 im Rahmen des Netzwerks für mehr Teilhabe Älterer in Friedrichshain-Kreuzberg

- 1) **Wachsende Erwerbsquote Älterer:** In Deutschland erhöhte sich die Erwerbsquote der 55- bis 64-Jährigen innerhalb von zehn Jahren um zehn Prozentpunkte auf 72 Prozent im Jahr 2021. Höhere Quoten als Deutschland haben demnach nur Schweden (77 Prozent) und Dänemark (72 Prozent), in der gesamten EU liegt der Schnitt bei 60 Prozent.¹

Die Erwerbsquote der 55- bis unter 65-Jährigen ist in den letzten zehn Jahren stärker gestiegen als die der 15- bis unter 65-Jährigen. Im europäischen Vergleich ist sowohl die Erwerbs- als auch die Erwerbstätigenquote Älterer in Deutschland überdurchschnittlich hoch. Die Corona-Krise hat den Anstieg gestoppt.

Für Berlin: die Beschäftigungsquote Älterer (also sozialversicherungspflichtige Beschäftigung) in Prozent liegt bei 53,2 Prozent: das ist im bundesweiten Vergleich eher am Ende der Fahnenstange. Die Arbeitslosenquote Älterer ist in Berlin sogar 0,5 Prozent geringer als der 15 bis 65-Jährigen insgesamt.

- 2) In **welchen Branchen** sind Ältere verstärkt beschäftigt: Ältere sind etwas seltener im Bereich Information und Kommunikation sowie dem Gastgewerbe beschäftigt. Relativ häufig werden sie dagegen in der Öffentlichen Verwaltung beschäftigt, private Haushalte.²

Bei den Minijobs ging fast ein Fünftel der beschäftigten Älteren einem Reinigungsberuf nach.

- 3) Wer **arbeitet verstärkt nach der Regelaltersgrenze:** überdurchschnittlich Männer, überdurchschnittlich in Teilzeit, überdurchschnittlich ausschließlich geringfügig beschäftigt.

¹ Quelle: Statistische Bundesamt in Wiesbaden, zitiert nach: <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/erwerbstaetigkeit-aeltere-menschen-gestiegen-101.html>

² Quelle: Report der Agentur für Arbeit „Situation Ältere am Arbeitsmarkt“, April 2022
https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Statistiken/Themen-im-Fokus/Demografie/Generische-Publikationen/Aeltere-amArbeitsmarkt.pdf;jsessionid=2020C47B6CF4168FBAAC9679F725C4C1?__blob=publicationFile&v=10

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Abteilung Arbeit, Bürgerdienste und Soziales
Beauftragte für Gute Arbeit

Bearb.: Frau Wittmer
Bearb.Z: ArbBüDSoz BGA
Raum: 1034
Telefon: 90298 (intern 9298) - 4819
Fax: 90298 (intern 9298) - 2505
E-Mail: Romana.wittmer@ba-fk.berlin.de
gute-arbeit@ba-fk.berlin.de

Anteilig verstärkt vertreten sind Helferberufe (die dann häufig geringfügig, z.B. Reinigungsgewerbe, angegebene Ursache: finanzielle Gründe) sowie Experten (die dann häufig mit Hochschulabschluss, angegebene Gründe: Kontakt, soziale und persönliche Motive).

- 4) Arbeitslosigkeit: **Ältere Arbeitslose** sind vergleichsweise häufig langzeitarbeitslos und schwerbehindert. Sie weisen jedoch seltener als Jüngere eine fehlende formale Qualifikation auf.³
- 5) Zunahme von **gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Behinderungen** mit dem Alter. Behinderungen werden im Laufe des (Erwerbs-)Lebens erworben und schränken die Erwerbstätigkeit Älterer ein.

Schwerbehindertenquote 2021 nach Alter des jeweiligen Bevölkerungsanteils:⁴

Unter 4-Jährige: 0,5 %
35 bis 45 Jährige: 3,5 %
62 bis 65 Jährige: 17,2 %

Im Rahmen der Studie 60 Plus haben „fast 90 Prozent der Befragten ohne Berufsausbildung angeben, aus gesundheitlichen Gründen keine Arbeit mehr aufnehmen zu können. (...) Gesundheitliche Probleme werden mit Abstand am meisten als Hinderungsgrund für eine erneute Erwerbstätigkeit genannt.“⁵

- 6) Allgemeine **Handlungsempfehlungen**, um Ältere länger im Beruf zu halten:
 - Bessere Rahmenbedingungen wie flexible Arbeitszeiten, Teilzeitangebote, Möglichkeit von HomeOffice
 - Altersgerechte Bildungsangebote, Wissenstransfer, Weiterbildungsangebote
 - Gesundheitsschutz und Gesunderhaltung, Qualifizierung für neue Anforderungen.

³ Ebd.

⁴ Quelle: Statistisches Bundesamt
<https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Behinderte-Menschen/Tabellen/schwerbehinderte-alter-geschlecht-quote.html>

⁵ Quelle: Studie 60 Plus, S. 11, August 2021, https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/bezirkliche-planung-und-koordination/sozialraumorientierte-planungskoordination/bericht_studie60plus_ba-fk_2021.pdf
